

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung in der Ortschaft Schülern am 09.03.2026,
20:00 Uhr, Kleinsporthalle, Alter Schulweg 3, 29640 Schneverdingen

Anwesend sind: Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens

vom Rat: Carsten Gevers
Jan-Kosta Recksiek
Michael Schirmer

von der Verwaltung: Börje Carlsson
Gina-Marie Oestreich (Protokollführung)

aus der Ortschaft: OV Torsten Gevers
32 Einwohnerinnen und Einwohner

von der Presse: nicht anwesend

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Neubau Feuerwehrgerätehaus in Schülern
3. Bauturbo
4. Sonstiges
5. Anfragen und Anregungen
6. Schließung der Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens eröffnet die Einwohnerversammlung um 20:00 Uhr, begrüßt die Einwohnerinnen und Einwohner und stellt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung vor.

Punkt 2: Neubau Feuerwehrhaus in Schülern

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Schülern wurde das Bauleitplanverfahren eingeleitet. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2025 die Aufstellungsbeschlüsse für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehr am Alten Schulweg“ und den Bebauungsplan Schülern Nr. 2 „Feuerwehr am Alten Schulweg“ gefasst. Die frühzeitige Beteiligung wurde im Zeitraum vom 07.04.2025 bis einschließlich 07.05.2025 durchgeführt. Der Verwaltungsausschuss hat am 23.02.2026 die Auslegung des Entwurfs beschlossen. Die zweite Beteiligungsrunde zur Bauleitplanung ist für März/April 2026 vorgesehen. Der Abschluss des Bauleitplanverfahrens wird voraussichtlich im Sommer 2026 erfolgen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Bau des Feuerwehrhauses in Schülern wird für Sommer 2026 angestrebt.

Der Bau des Feuerwehrhauses Schülern ist für 2027/2028 geplant.

Im Haushalt sind hierfür insgesamt 1,7 Mio. EUR eingeplant.

Das letzte Stück von der Straße Alter Schulweg bis zur Einfahrt des Feuerwehrgerätehauses wird mit Asphalt befestigt. Hierfür ist in der mittelfristigen Finanzplanung für 2027 ein Betrag von 27.000 EUR eingeplant.

Punkt 3: Bau-Turbo

Frau Moog-Steffens berichtet über den Bau-Turbo.

Mit diesem hat der Bund neue planungsrechtliche Instrumente eingeführt, um den Wohnungsbau zu beschleunigen und Genehmigungsverfahren zu vereinfachen. Die entsprechende Novelle des Baugesetzbuches ist im Oktober 2025 in Kraft getreten. Als Voraussetzung für die Anwendung des Bau-Turbos bei Bauanträgen sind die Kommunen allerdings zunächst gefordert, zu entscheiden, in welchen Fällen die Instrumente angewendet werden sollen. Mit einer entsprechenden Entscheidungsrichtlinie für die Stadt Schneverdingen ist im Herbst 2026 zu rechnen. Bis dahin müssen Bauanträge, die im Zusammenhang mit dem Bau-Turbo gestellt werden, abgelehnt werden.

Punkt 4: Sonstiges

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens informiert über folgende Punkte aus dem Jahr 2025:

1. Das Sonnensegel für die Kindertagesstätte in Schülern wurde aufgestellt.
2. In Schülernbrockhof wurde eine Straßenleuchte von den Heidjers Stadtwerken aufgestellt.
3. Der DorfFunk hat sich in den Schneverdinger Ortschaften als wertvolle Plattform für lokale Kommunikation bewährt. Die DorfFunk App wurde nun durch die StadtLand.Funk App ersetzt. Hintergrund des Wechsels: Der DorfFunk entstand 2018 im Rahmen eines Forschungsprojekts beim Fraunhofer IESE. Da Fraunhofer keine Apps dauerhaft betreiben kann, wurde die neue Betreibergesellschaft Smartes Land GmbH gegründet – mit dem Ziel, digitale Lösungen im kommunalen Bereich langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die neue Anwendung ist moderner, leistungsfähiger und bietet zusätzliche Funktionen. Die bisherigen Anmelde-daten bleiben erhalten – es „muss“ lediglich die neue App heruntergeladen werden. Die DorfFunk-App konnte nur noch bis zum 31.12.2025 genutzt werden.
4. Die RWE ist bezüglich des geplanten Repowering der vorhandenen Windkraftanlagen am Esbarg an die Stadt Schneverdingen herangetreten. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen jedoch keine abschließenden Informationen vor. Nach hiesigem Kenntnisstand ist die Flächenverfügbarkeit bereits geklärt. Erforderliche Gutachten zur Verträglichkeit der Repoweringmaßnahme sind der Stadt noch nicht bekannt. Sobald konkretere Infos vorliegen soll es eine Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen

und Bürger der Ortschaften Schülern und Langeloh zum Thema Repowering am Esbarg geben.

5. Der Landkreis Heidekreis erarbeitet aktuell den ersten Entwurf zum Teilprogramm Windenergie des Regionalen Raumordnungsprogramms. In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft des Heidekreises im März 2025 wurde der Arbeitsstand erstmals vorgestellt und Karten veröffentlicht. In diese Arbeitskarte sind die Ergebnisse der avifaunistischen Kartierungen bereits eingeflossen.

Im Ergebnis ist die Potentialfläche im Bereich Schülernbrockhof/Bruch komplett aus der Flächenkulisse entfallen.

Das Vorranggebiet liegt überwiegend im Bereich der Gemeinde Neuenkirchen und ragt randlich im Bereich westlich von Lünzenbrockhof (Abstand von 750 Meter zur Wohnbebauung) und südlich Lünzen (Abstand von 750 bis 1000 Meter zur Wohnbebauung) in das Schneverdinger Gemeindegebiet herein.

Zwischenzeitlich ist die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgt. Die Stadt Schneverdingen hat sich allgemein dazu geäußert, in Vorranggebieten für Wind ergänzende Freiflächenphotovoltaikanlagen zu ermöglichen.

Für das Jahr 2026 ist in der Ortschaft Schülern folgendes geplant:

1. Die Vahlzener Straße erhält in diesem Jahr eine Oberflächenbehandlung.
2. Die Außentür der Kindertagesstätte soll erneuert werden. Im Haushalt 2026 sind hierfür Mittel in Höhe von 5.500 EUR eingeplant.
3. Die Beleuchtung der Sporthalle in Schülern soll in diesem Jahr auf LED umgerüstet werden. Im Haushalt 2026 sind hierfür Mittel in Höhe von 20.000 EUR eingeplant.

Punkt 5: Anfragen und Anregungen

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern werden folgende Anfragen und Anregungen vorgetragen:

1. Es wird darauf hingewiesen, dass der Fuß- und Radweg in der Graffelbruchstraße und in der Großen Straße in einem schlechten Zustand seien.

In diesem Zusammenhang wird auf Löcher und Rillen im Gehweg der Großen Straße hingewiesen. In Bezug auf die Graffelbruchstraße wird erwähnt, dass die dortige Straßenbeleuchtung den Fußweg nicht ausreichend ausleuchtet.

2. Gefragt wird, ob bei dem städtischen Grundstück entlang der Graffelbruchstraße (K21) neben ihrem Haus bereits eine Planung für die Nutzung oder Bebauung vorliegt und wie bzw. ob dieses zukünftig von der Stadt Schneverdingen genutzt werden soll.

Meike Moog-Steffens gibt an, dass derzeit keine weitere Planung für das Grundstück vorliegt.

Außerdem wird auf einen sich dort befindlichen Sandhaufen, der stetig weiter verwildern würde und bittet um die Entfernung.

3. Erkundigt wird sich, ob die für die Fällung der Eichen in der Graffelbruchstraße verantwortliche Person haftbar gemacht wird.

Meike Moog-Steffens verweist darauf, dass der Landkreis Heidekreis für diese Thematik zuständig ist und Kenntnis über den Sachverhalt hat.

4. Es wird darum gebeten, dass die toten Äste der Bäume am Kriegerdenkmal in Schülern entfernt werden.

5. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bereits seit 6 Monaten Damwild durch die Ortschaft Schülern läuft, welches sehr zutraulich und auf Menschen bezogen ist.
Die Tiere sind vermutlich aus einem, wohlmöglich unzureichend gesicherten, Gatter entflohen und konnten nicht wieder eingefangen werden. Das Damwild befindet sich regelmäßig auf Straßen, sodass dies zu einer Gefährdung im Straßenverkehr führt.

Meike Moog-Steffens sagt zu, dass das Ordnungsamt die Angelegenheit prüft und ggf. weitere Schritte einleitet.

6. Erkundigt wird sich, ob die Straße Alter Schulweg im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrhauses bis über die neue Zufahrt bis zur Straße „Am Berg“ ebenfalls befestigt wird.

Meike Moog-Steffens erklärt, dass eine Asphaltierung/Pflasterung der Straße in dem beschriebenen Bereich nicht vorgesehen ist.

7. Es wird darum gebeten, dass 2 Äste, die von städtischen Bäumen auf seine landwirtschaftliche Fläche gefallen sind, vom Bauhof entfernt werden. (Anmerkung: Der Bauhof wird die genaue Lage mit der anmerkennden Person feststellen).
8. Der Ortsvorsteher appelliert an die Einwohnerinnen und Einwohner von Schülern, dass diese sich mehr an der Beetpflege in Schülern beteiligen sollen. In der letzten Zeit war auffällig, dass es keine hohe Beteiligung bei der Beetpflege im Dorf gab. Wenn die Beteiligung weiter sinken sollte, dann wird es zukünftig keine Beete mehr in Schülern geben, welche das Dorf verschönern.

9. Weiterhin informiert der Ortsvorsteher die Einwohnerinnen und Einwohner über die bevorstehenden Jubiläen der Kindertagesstätte und des Schützenverein Schülern.
10. Jan-Kosta Recksiek bittet darum, dass Personen oder Vereine, welche die Kleinsporthalle für diverse Aktivitäten nutzen, sich an ihn oder den Ortsvorsteher wenden sollen, wenn es Anforderungen an die geplante LED-Beleuchtung gibt.
11. Jan-Kosta Recksiek weist die Einwohnerinnen und Einwohner darauf hin, dass die Umfrage zu der Zufriedenheit in der Kindertagesstätte in Schülern weiterhin aktiv ist und derzeit leider kaum Beteiligung der Eltern bei dieser vorliegt. Er erklärt, dass diese Umfrage essenziell für die Verbesserung und Umgestaltung der Kindertagesstätte ist.

Punkt 6: Schließung der Sitzung

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Einwohnerversammlung wird von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens um 20:55 Uhr geschlossen.

Da Meike Moog-Steffens in diesem Jahr nicht wieder zur Bürgermeisterwahl antritt, richtet sie abschließend einige persönliche Worte an die Einwohnerinnen und Einwohner aus Schülern und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren.

Schneverdingen, 18.03.2026

gez. Oestreich

Gina-Marie Oestreich